

Ressort: Politik

Ex-BND-Chef nennt Ermittlungen gegen Trump-Team "absolut gravierend"

Berlin, 21.03.2017, 08:31 Uhr

GDN - Der ehemalige Präsident des Bundesnachrichtendienstes, August Hanning, hat die FBI-Ermittlungen gegen das Wahlkampfteam von US-Präsident Donald Trump als "absolut gravierenden, einmaligen Vorgang" bezeichnet. "Allein die Tatasche, dass Ermittlungen gegen den US-Präsidenten eingeleitet werden", sei bemerkenswert, sagte Hanning der "Bild" (Dienstag).

"Aber dass dies auch noch öffentlich bestätigt wird, ist absolut ungewöhnlich. Es gibt viele Gerüchte - aber offenbar nun auch konkrete Hinweise darauf, dass es enge Kontakte vom Trump-Team zu russischen Behörden gab." Ex-Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg sagte der Zeitung: "Trump sät durch seine offenbar haltlosen Vorwürfe ein unheilvolles Klima des Misstrauens im eigenen Regierungsapparat. Seine Verschwörungstheorien drohen wie ein Kartenhaus zusammenzubrechen, sollten sich die Dienste gegen ihn auflehnen." Für Trump werde es spätestens dann "wirklich eng, wenn republikanische Abgeordnete wegen seines Verhaltens um ihre Wiederwahl bei den Zwischenwahlen 2018 fürchten müssen". So weit sei es aber noch nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86926/ex-bnd-chef-nennt-ermittlungen-gegen-trump-team-absolut-gravierend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com